



Fotec AG

Phone:

e-mail:

Eigenheimstr. 22 CH-8700 Küsnacht

P.O.Box 1123 Switzerland

+41 44 913 30 00 Fax: +41 44 910 45 25

[info@fotec.ch](mailto:info@fotec.ch) [www.fotec.ch](http://www.fotec.ch)

TECHNISCHE INFORMATION

Küsnacht, Dezember 1992

## FOTECOAT 1636

---

### 1. Beschrieb

- Schnelle, wasserfeste Kopierschicht mit separatem Diazopulver-Sensibilisator für den textilen Siebdruck.
- Mit Hochdruckentschichter entschichtbar.
- Hellviolett eingefärbt mit guter Durchsicht.

### 2. Anwendungsvorteile

- 40% Festkörpergehalt vor Sensibilisierung.
- Ziemlich dünnflüssig.
- Für Farbsorten geeignet die als Lösemittel nur Wasser enthalten.
- Einfache Anwendung mit guter Auflösung und hoher Druckrandschärfe.

### 3. Beschichtungstechnik und Schablonenaufbaudicken

Nach der Sensibilisierung die Schicht während einiger Stunden entlüften lassen. Langsam, mit Anpressdruck gegen das Gewebe, beschichten. Dies verhindert Bläschen in der Schablone, welche zu Nadellöchern führen könnten. Die maschinelle Beschichtung ist gewährleistet.

<u>Gewebe</u>	<u>Beschichtung</u>	<u>Schablonendicke unter Gewebe</u>
43T monofil	1/1; + 2	10 $\mu$
43 T monofil	2/2	14 $\mu$
77 T monofil	2/3	16 $\mu$
120 T monofil	1/2	6 $\mu$
120 T monofil	2/3	11 $\mu$
120 T monofil	2/3; + 2	13 $\mu$

Die Nachbeschichtung ergibt einen besseren Strukturausgleich, damit eine flacher liegende Schablone mit geringer Zunahme der Schablonenaufbaudicke. Die Druckschultern liegen damit rechtwinkliger und erlauben ein besseres Druckresultat. Für Negativdrucke soll die Schablonenaufbaudicke immer 3 - 4  $\mu$  höher sein als für Positivdrucke.

Für sehr hohe Auflagen wird eine Nachbeschichtung auf der Rakelseite empfohlen; in diesem Falle ist die Belichtungszeit um 20 - 30% zu erhöhen.

Falls die Schicht zu dünn ist (grobe Gewebe) die Diazo-Flasche nur halb mit Wasser füllen. Sehr gut schütteln!

**4. Schablonenqualität**

- Das Auflösevermögen ist gut und liegt bei etwa 60 µ.
- Die Randschärfe ist sehr gut.
- Nach dem Auswaschen ist die Schablone hart. Es kann mit leichtem Hochdruck nachgewaschen werden.
- Eine chemische Härtung mit FOTECHEM 2110 ist möglich. Die Wasser- und Auflage-Beständigkeit verbessert sich dadurch. Die Schablone kann dann aber nicht mehr entschichtet werden.

**5. Lagerung**

- Unsensibilisiert: ca. 1 Jahr
- Sensibilisiert, bei 20°C: 2 - 3 Wochen
- Dunkellagerung bei 20°C: 1 Woche
- Vor Frost schützen. Lässt sich nicht auftauen.

**6. Belichtungszeiten**

5 KW Metallhalogen-Lampe bei 100 cm Distanz; eisendotierter Hochdruckbrenner (Fotopolymer) bei 100 Std. Brenndauer.

<u>Beschichtung</u>	<u>Gewebe</u>	<u>Zeit in Sekunden</u>
1/2	120 T weiss	40
1/2	120 T gefärbt	80
2/3	120 T weiss	50
2/3	120 T gefärbt	100
2/3; + 2	120 T gefärbt	120
2/3	77 T gefärbt	150
2/2	43 T weiss	170

**7. Entschichtung**

- Farbe gut entfernen, dann entschichten.
- Auf 100 gr FOTECHEM 2044 Entschichter-Pulver 5 Liter Wasser begeben oder FOTECHEM 2005 Paste (vor allem bei grossen Formaten) aufpinseln.
- Auch FOTECHEM 2004 flüssig ist sehr gut geeignet.
- Wegen der Härte der Schablone ist der Entschichter vor dem Auswaschen während 10 - 15 Minuten stehen zu lassen. Eventuell ist die Entschichtung zu wiederholen.
- Bei Maschinen-Entschichtung ist darauf zu achten, dass eine hochkonzentrierte Lösung verwendet wird und vorgängig zur Entschichtung ein Entfettungszyklus stattfindet.
- Allfällige Geisterbilder können mit FOTECHEM 2085 (Lösemittel) und 2080 (hoch-alkalische Paste) entfernt werden.

FOTEC AG

Diese Informationen werden ohne Gewähr veröffentlicht. Jedoch sind sie nach bestem Wissen und aufgrund von Laborversuchen erstellt worden. Der Lieferant lehnt jede Verantwortung für unsachgemässe Verwendung dieses Produkts, welches nur für industriellen Gebrauch hergestellt und verkauft wird, ab.